

Radreisen4All

Förderung klimaneutralen Reisens durch diversitätssensible, digitale Radreiserecherche, -planung und -dokumentation

Programm / Ausschreibung	Talente, FEMtech Forschungsprojekte, FEMtech Forschungsprojekte 2021	Status	laufend
Projektstart	01.06.2022	Projektende	31.03.2025
Zeitraum	2022 - 2025	Projektlaufzeit	34 Monate
Keywords	Radfahren;Reisen;klimaneutrale Mobilität;regionaler Tourismus;diversitätsspezifisch		

Projektbeschreibung

Der touristische Verkehr verursacht 75% der CO₂-Emissionen der Tourismus- und Freizeitbranche. Nachhaltige Reiseformen wie Radreisen stellen mit ca 3% im Vergleich immer noch einen geringen Anteil am touristischen Verkehr dar und das obwohl ca. 75% der Bevölkerung gelegentlich oder regelmäßig im Alltag radfahren. Um eine Radreise zu realisieren, besteht entweder die Möglichkeit auf fertige, teure, unflexible Touren von Reiseanbietern zurückzugreifen oder die Reise selbst zu organisieren – wie 88% der Radreisenden das machen. Im Moment ist es jedoch sehr aufwändig und komplex, eine Radreise selber zu planen. Verschiedenste Tools werden benötigt. Am Markt befindlichen Apps fokussieren auf Sportler/Abenteurer-Stereotype, die A-nach-B-Streckenplanung und technische Zahlen. Außerdem ermöglichen sie kaum Kollaboration. In der Forschung gibt es bis jetzt wenig genderspezifische Untersuchungen zu Radfahren und Radreisen.

Im Rahmen des F&E-Projekts „Radreisen4All“ wird daher der Prototyp einer All-In-One-Radreise-App entwickelt, der verschiedene Aspekte einer Reiseplanung zusammenführt, die Reise beginnend vom Träumen/Recherchieren über Planen bis zum abschließenden Dokumentieren begleitet und emotionale Aspekte integriert. Des Weiteren wird die Basis für eine kollaborative Nutzung geschaffen, da 75% der Radreisenden nicht alleine reisen. Als Ausgangslage für die experimentelle Entwicklung steht am Beginn des Projekts eine genderspezifische Grundlagenerhebung basierend auf dem intersektionalen Geschlechtermodell. Diese wird neben dem Prototypen genderspezifische Erkenntnisse bringen, die für verschiedenste Stakeholder zur Förderung von Radfahren und Radreisen dienlich sein werden. Die dringende Notwendigkeit dafür zeigen auch die Unterstützungszusagen der Radlobby und von BikeCitizens für die Rekrutierung von Teilnehmer*innen. Um die Masse der Informationen und Daten user*innenfreundlich zusammenführen und personalisiert auf spezifische Bedürfnisse angepasst aufbereiten zu können, ist die Implementierung eines Recommendersystems, das Personalisierung und Fairness ermöglicht, notwendig. Bei dem F&E-Projekt „Radreisen4All“ arbeiten daher cyclebee und Know-Center zusammen. Die App cyclebee wird eine Zunahme von Radreisen fördern und daher sowohl die Reduktion der CO₂-Emissionen unterstützen (GreenDeal) als auch einen Beitrag zur Erreichung mehrerer SDGs leisten. Das F&E-Projekt „Radreisen4All“ fördert außerdem das Thema Gender in den Bereichen Radfahren, Radreisen und App-Nutzung sowie bei den Projektpartnern. (Anm: Die genannten Zahlen werden im Projektantrag erläutert und mit Quellen belegt.)

Abstract

Tourist traffic causes 75% of the CO2 emissions of the tourism and leisure industry. Sustainable forms of travel such as bicycle tours still represent a small share with approx. 3% of tourist traffic in comparison and this although approx. 75% of the population cycle occasionally or regularly in everyday life. In order to realize a bicycle trip, there is either the possibility to fall back on ready-made, expensive, inflexible tours of travel providers or to organize the trip by oneself - as 88% of the bicycle travelers do. At the moment, however, it is very time-consuming and complex to plan a bike trip yourself. Various tools are needed. Apps on the market focus on athlete/adventurer stereotypes, A-to-B route planning, and technical numbers. Moreover, they hardly offer ways of collaboration. In research, there has been little gender-specific research on cycling and cycling travel to date.

Therefore, within the R&D project "Radreisen4All", the prototype of an all-in-one bike travel app is developed, which brings together different aspects of trip planning, accompanies the trip starting from dreaming/researching to planning to the final documenting and integrates emotional aspects. Furthermore, the basis for a collaborative use is created, since 75% of the bicycle travelers do not ride alone. As a starting point for the experimental development, a gender-specific baseline survey based on the intersectional gender model will be conducted at the beginning of the project. In addition to the prototype, this will provide gender-specific insights that will be useful for a wide range of stakeholders in promoting cycling and bicycle travel. The urgent need for this is also demonstrated by the pledges of support from the bike lobby and BikeCitizens for the recruitment of participants. In order to combine the mass of information and data in a user-friendly way and to personalize it to specific needs, the implementation of a recommender system that enables personalization and fairness is necessary. Therefore, cyclebee and Know-Center cooperate in the R&D project "Radreisen4All". The cyclebee app will promote an increase in cycle travel and therefore support both the reduction of CO2 emissions (GreenDeal) and contribute to the achievement of several SDGs. The R&D project "Radreisen4All" also promotes the topic of gender in the areas of cycling, cycle travel and app use as well as among the project partners.

Projektkoordinator

- cyclebee GmbH

Projektpartner

- Know Center Research GmbH